



Projektstage an der Reiatschule

«Vivariva» – unter diesem Motto erlebten unsere 1. bis 6.-Klässler der Reiatschule Hofen während der vergangenen Woche spannende und lehrreiche Projektstage. Wir tauchten ein ins Thema: Leben im und am Gewässer.

Dabei stand das Aufspüren und Bestimmen von vielen unbekanntem Kleinlebewesen des Baches im Mittelpunkt. Unter kundiger Leitung, stufengerecht aufbereitet und präsentiert von Benjamin Fischer und Kathrin Jaag, hatten wir die einmalige Gelegenheit, am Umweltprojekt des Rheinaubundes «Vivariva» teilzunehmen.

Den Schülern wurde auf eindruckliche, aktiv entdeckende Art und Weise bewusst gemacht, wie vielfältig und einzigartig Wasserlebensräume sein können, aber auch, dass ein nachhaltiger und langfristiger Schutz lohnenswert und notwendig ist. Das von uns Lehrpersonen erweiterte Rahmenprogramm umfasste Schwerpunkte wie Revitalisierung von Gewässern, Wasserkraft, Wasserexperimente, Biber/Biberspuren, Pflanzen am Bach sowie Landart.

Interessiert und mit grossem Eifer waren die Kinder am Werk(en). Dank grosszügiger Unterstützung der Abteilung Gewässer des kantonalen Tiefbauamtes konnten diese Erlebnistage – inklusive einer Lehrerweiterbildung – realisiert werden. Das Lehrerteam sowie Schüler und Schülerinnen der Reiatschule bedanken sich bei allen, welche die Durchführung dieses Projekts ermöglicht und unterstützt haben. (vm)



Kathrin Jaag vor einer Schülergruppe.